

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Videoüberwachung bei der Stadt Bad Salzuflen

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Bad Salzuflen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Bad Salzuflen vertreten durch den/die Bürgermeister/in Rudolph-Brandes-Allee 19 32105 Bad Salzuflen, Tel.: 05222/952-0 Fax: 05222/952-161 E-Mail: stadt@bad-salzuflen.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Bad Salzuflen, <u>persönlich</u> Rudolph-Brandes-Allee 19 32105 Bad Salzuflen, datenschutz@bad-salzuflen.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Bad Salzuflen verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Wahrnehmung des Hausrechts, zum Schutz des Eigentums, zur Kontrolle von Zugangsberechtigungen, zur Verhinderung von Straftaten sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none">• Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe) i.V.m• § 20 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)• Soweit im Einzelfall besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden und dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung

	ergänzend auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	<p>Im Bereich, der sich mit der Auswertung von Sachbeschädigungen oder unerlaubten Zutritten befasst, ist festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Weitergabe der Videoüberwachung erfolgt ausschließlich zu Beweis Zwecken an Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gerichte. • Die beweissichernden Bilder werden aus der Aufzeichnung entnommen und auf einen neuen Datenträger übertragen. • Dieser Datenträger wird gemäß dem aktuellen Stand der Technik verschlüsselt und den genannten Strafverfolgungsbehörden zur Verfügung gestellt
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Die per Videoaufzeichnung erhobenen personenbezogenen Daten werden, sofern kein Vorkommnis festgestellt wird, ohne Kenntnisnahme der aufgezeichneten Bilder nach 72 Stunden gelöscht.
Pflicht zur Bereitstellung der Daten:	Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur aktiven Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht. Beim Betreten der gekennzeichneten videoüberwachten Bereiche kann eine Erfassung durch die Videoüberwachung erfolgen. Eine Vermeidung der Erfassung ist nur möglich, indem der betroffene Bereich nicht betreten wird, soweit dies im Einzelfall möglich ist.
Betroffenenrechte:	<p>Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21)</p> <p>Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für</p>

	<p>Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.</p> <p>Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-999, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.</p>
<p>Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung:</p>	<p>Ein Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Stadt Bad Salzuflen findet nicht statt.</p>